



»Tu Gutes und sprich darüber« Euregionales Qualitäts- und Transparenzsiegel

MRSA^{ar/netz}-Netzwerkkonferenz

1. Oktober 2014

Dr. I. Daniels-Haardt



Euregionales Qualitäts- und Transparenzsiegel



EQS-1

- ⇒ QZ-1 Teilnahme an Qualitätsverbundveranstaltungen
- ⇒ QZ-2 Erfassung epidemiologischer Daten
- ⇒ QZ-3 Innerbetriebliche Schulungen
- ⇒ QZ-4 **MRSA**-Screening (Eintagesprävalenz)
- ⇒ QZ-5 Implementierung regelhaftes **MRSA**-Screening
- ⇒ QZ-6 **MRSA**-Typisierung (Erstisolate, Blutkultur, Ausbruch)
- ⇒ QZ-7 Umsetzung der KRINKO-Empfehlungen zu **MRSA**
- ⇒ QZ-8 Umsetzung § 23 IfSG (Epi**MRSA**)
- ⇒ QZ-9 **MRSA**-Übergabebogen (Verlegung, Entlassung)
- ⇒ QZ-10 **MRSA**-Screening von Risikopatienten



Euregionales Qualitäts- und Transparenzsiegel



EQS-2

- ⇒ QZ-1 Innerbetriebliche Schulungen **MRE**-Prävention
- ⇒ QZ-2 AMK, hausinterner Standard zur kalkulierten Antibiose
- ⇒ QZ-3 Antibiotika-Verbrauchsstatistik
- ⇒ QZ-4 Befundkennzeichnung bei **MRGN**
- ⇒ QZ-5 **MRGN**-Hygienestandards gem. KRINKO-Empfehlungen
- ⇒ QZ-6 ÖGD-Report **MRGN**
- ⇒ QZ-7 Überprüfung der **MRGN**-Standards durch GA-Begehung
- ⇒ QZ-8 ÖGD-Report MRSA
- ⇒ QZ-9 Überprüfung der MRSA-Standards durch GA-Begehung
- ⇒ QZ-10 Teilnahme an Qualitätsverbundveranstaltungen



Euregionales Qualitäts- und Transparenzsiegel



EQS-3

- ⇒ QZ-1 Teilnahme an Qualitätsverbundveranstaltungen
- ⇒ QZ-2 Innerbetriebliche Schulungen
- ⇒ QZ-3 MRSA-Aufnahmescreening entspricht Screening-Soll
- ⇒ QZ-4 MRSA-Typisierung (Erstisolate, Blutkultur, Ausbruch)
- ⇒ QZ-5 MRSA-Standards entspr. KRINKO (GA-Begehung)
- ⇒ QZ-6 MRGN-Standards entspr. KRINKO (GA-Begehung)
- ⇒ QZ-7 ÖGD-Report MRSA
- ⇒ QZ-8 ÖGD-Report MRGN



- ⇒ QZ-9 **interne Hygiene-Audits**
- ⇒ QZ-10 **Surveillancestrukturen** für nosokomiale Infektionen
- ⇒ QZ-11 **Hygienefachpersonal** gem. KRINKO-Empfehlung vorhanden



Landesweite Netzwerkkoordination www.mre-netzwerke.de



Suchbegriff

[Startseite](#) | [Sitemap](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG, WIRTSCHAFT, CAMPUS

- Versorgungsstruktur-entwicklung
- Gesundheitswirtschaft
- Campusentwicklung

ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN

- Gesundheit schützen und fördern
 - Prävention und Gesundheitsförderung
 - Infektionsschutz
 - Impfen/Impfschutz
 - Infektions- und Krankenhaushygiene
 - Rechtliche Grundlagen
 - Hygienemanagement
 - Erreger
 - MRE-Netzwerke in NRW
 - Hintergrundinformation
 - Was sind MRE?
 - Dokumente und Informationen
 - Qualitätssiegel

Home > Öffentliches Gesundheitswesen > Gesundheit schützen und fördern
> Infektionsschutz > Infektions- und Krankenhaushygiene > MRE-Netzwerke in NRW
> Qualitätssiegel

Qualitätssiegel

Akutkrankenhäuser, die Mitglied eines regionalen Netzwerks sind, haben die Möglichkeit durch das Erfüllen von Qualitätszielen (QZ) ein "Qualitäts- und Transparenzsiegel" zu erwerben. Inhaltlich sind die Qualitätsziele äquivalent zu den des grenzüberschreitenden, deutsch-niederländischen Projektes EurSafety Health-net. Das MRSA Qualitätssiegel (EQS-1) wird auch für Krankenhäuser außerhalb des geförderten Projektgebietes über das Projekt EurSafety Health-net vergeben. Im Rahmen von EurSafety Health-net werden auch andere, zusätzliche Qualitätssiegel vergeben (EQS-2, EQS-3), welche jedoch nicht durch Krankenhäuser außerhalb des Projektgebietes erworben werden können. Das Qualitätssiegel EQS-1 ist zwei Jahre gültig. Zur Verlängerung des Siegels können Krankenhäuser das Verstetigungssiegel erhalten.

Krankenhäuser, die ein MRSA Qualitätssiegel erhalten möchten beziehungsweise d Qualitätssiegel verlängern möchten, müssen verschiedene Qualitätsziele erfüllen. Diese sind in den unten stehenden Tabellen aufgelistet. Um ein Qualitätssiegel zu erlangen, müssen Punkte für jedes einzelne QZ und mindestens 70% der Gesamtpunkzahl erreicht werden. Ansprechpersonen für die teilnehmenden Krankenhäuser sind das Gesundheitsamt beziehungsweise die Auditoren der regionalen Netzwerke. Sie koordinieren die Aktivitäten vor Ort, sammeln die Daten von den Krankenhäusern und bewerten diese ("1. Bewertung"). Dazu sind die durch das Projekt EurSafety Health-net bereitgestellten Dokumente zu verwenden. Anschließend werden die vollständigen, schriftlich ausgewerteten Dokumente an die wissenschaftliche Begleitung der MRE-Netzwerke in NRW zur abschließenden



Diese Krankenhäuser haben das MRSA-Qualitätssiegel (EQS-1) im Rahmen des Projektes MRE-Netzwerk Nordwest erhalten

Stand Oktober 2013

Diese Krankenhäuser haben das MRSA-Qualitätssiegel (EQS-1) im Rahmen des durch das Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projektes „MRE-Netzwerk Nordwest (2009-2012) erhalten. Die Siegel sind nach Erwerb für zwei Jahre gültig. Danach erlischt die Gültigkeit. Es erfolgt keine automatische Re-Evaluation zur Überprüfung, ob die zugrundeliegenden Qualitätskriterien weiter erfüllt sind.

Ort	Klinik	gültig bis
Attendorn	Krankenhaus St. Barbara Attendorn GmbH	Jul 14
Bad Driburg	St. Josef Hospital Bad Driburg	Dez 13
Bad Lippspringe	Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe	Dez 14
Bad Oeynhausen	Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen gGmbH	Aug 14
Bad Oeynhausen	MEDIAN Kliniken Bad Oeynhausen, Median WeserKlinik	Dez 14

EurSafety Health-netEQS 1 für Pflegeheime



Beschreibung	Maximale QP
1 Einrichtung einer Hygienekommission	10
2 Prävalenzmessung Pflege-/Therapie-assoziiertes Infektionen	10
3 Teilnahme an Qualitätsverbundveranstaltungen	15
4 Richtlinie MRSA	5
5 Richtlinie Hygiene / Basishygiene (PSA) insbes. Händehygiene	5
6 Richtlinie Harnwegsinfektionen incl. dokumentierte Indikationsprüfung Harnableitung <i>siehe Anlage „Indikations-Checkliste“</i>	15
7 Richtlinie Influenza	5
8 Richtlinie Gastroenteritis	5
9 Bereitstellen einer qualifizierten hygienebeauftragten Kraft	10
10 Qualifizierte Schulungen	20
Gesamtpunktzahl (Maximale QP)	100



EQS für Pflegeheime

EurSafety Health-net

EurSafety Health-net

Starterpaket:

- 10 Qualitätsziele mit Erläuterungen
- Tipps zur Durchführung (README)
- Formulare zur Datenerhebung in den Einrichtungen (QZ 2 - Prävalenzmessung)

Starterpaket:

- Muster-Geschäftsordnung der Hygienekommission
- Indikations-Checkliste Harnblasenkatheter
- Überleitungsbogen MRSA
- Präsentationen und Erstellungshilfen zu:
 - MRSA
 - Hygiene (Hände, PSA)
 - Influenza
 - Gastroenteritis
 - HWI-Prävention



Perspektiven

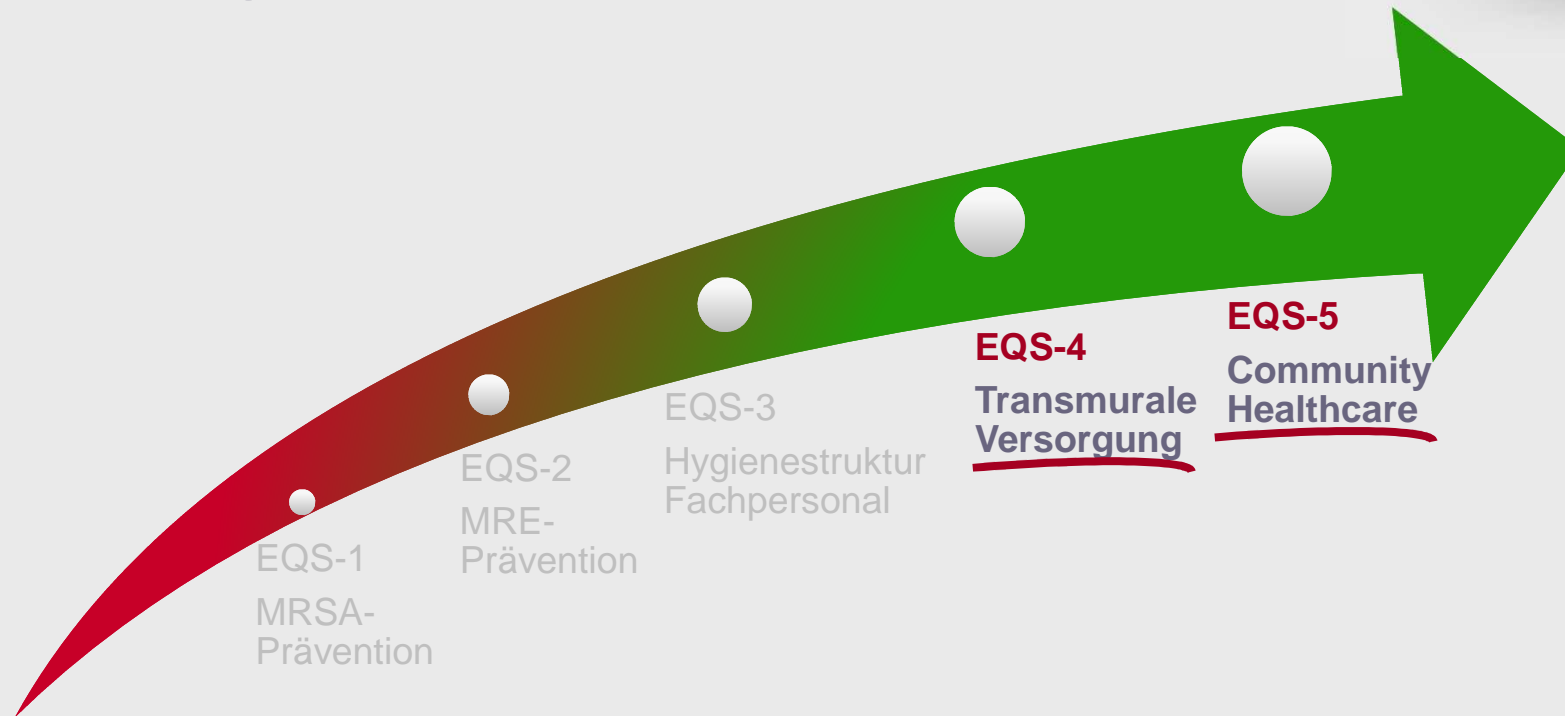
Entwicklung über den stationären Sektor hinaus





Perspektiven

Fünfstufiges Gesamtkonzept





Perspektiven

Entwicklung über den stationären Sektor hinaus

- ⇒ Verstetigung des bisher Erreichten
 - ⇒ Sicherstellung der Nachhaltigkeit trotz knapper Ressourcen
- ⇒ sektorenübergreifende Integration aller Beteiligten
 - ⇒ transmurale Versorgung
 - ⇒ Community Healthcare
- ⇒ wissenschaftliche Begleitung/Evaluation der Entwicklungen
- ⇒ Transfer über deutsch-niederländische Euregionen hinaus...



From health care to healthy care



HealthYcare

Ein „Grenz-Projekt“ für nachhaltige und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung durch grenz- und sektorenübergreifende Vernetzung, Aus-/Weiterbildung und Innovation



Abb. 2: Das healthYcare-Konzept



Perspektiven



Die Euregio: ein Labor für Europa...